

23. NOVEMBER 2017 - PRESSE

## Internationaler Tag "Nein zu Gewalt gegen Frauen": Schutz von Mädchen und Frauen vor Gewalt in Burkina Faso



In Burkina Faso sind Mädchen und Frauen in besonderer Weise von struktureller und direkter Gewalt betroffen. Foto: pixabay

missio: Mehr Anerkennung und Unterstützung für Frauen im Kampf gegen Gewalt nötig;

kfd: Keine Entwicklungspolitik ohne Geschlechtergerechtigkeit und Nachhaltigkeit

Zum Internationalen Tag "Nein zu Gewalt gegen Frauen" am 25. November rufen das katholische Hilfswerk missio Aachen und die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) - Bundesverband e.V. dazu auf, sich besonders für den Schutz von Mädchen und Frauen vor Gewalt stark zu machen.

Gemeinsam lenken sie 2017 das Augenmerk auf das westafrikanische Land Burkina Faso,

in dem Mädchen und Frauen in besonderer Weise von struktureller und direkter Gewalt betroffen sind:

In Burkina Faso werden jährlich zunehmend tausende Mädchen zwangsverheiratet, manche schon im Alter von elf oder zwölf Jahren. Frauen werden teilweise der sogenannten "Hexerei" verdächtigt, bedrängt und müssen aus ihren Heimatorten fliehen. Trotz gesetzlichen Verbots ist Genitalverstümmelung weit verbreitet und die Müttersterblichkeit eine der höchsten der Welt.

"Die Kirche in Burkina Faso sieht nicht tatenlos zu und hilft mit Bildungsinitiativen, Schutzprogrammen und Hilfe zur Selbsthilfe. Dafür geben starke Ordensfrauen und Laien oft die entscheidenden Impulse", so missio-Präsident Prälat Klaus Krämer. "Die Leistung dieser Frauen im Kampf gegen Gewalt und für eine umfassende Gleichberechtigung muss mehr als bisher gewürdigt und vor allem unterstützt werden", fordert Prälat Krämer.

Dazu die kfd-Bundesvorsitzende Mechtild Heil: "Wir engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen für Frauen weltweit. Das Schicksal von Frauen und Mädchen in Burkina Faso darf uns nicht gleichgültig sein. Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Geschlechterdimension gehören untrennbar zusammen, um die drängenden Probleme der Weltgemeinschaft zu lösen."

Diese Aspekte müssten zentrale Kriterien für die Entwicklungspolitik sowie bi- und multilateralen Abkommen Deutschlands sein, so Heil weiter: "Eine zukunftsfähige Gesellschaft erfordert einen verantwortungsvollen Umgang mit den globalen Ressourcen ebenso wie die Beseitigung jeder Diskriminierung von Frauen und Mädchen."

## **Weitere Informationen**

missio unterstützt durch seine Projektarbeit die Aus- und Weiterbildung von Frauen in der Kirche Afrikas, Asiens und Ozeaniens. Dabei werden auch Qualifizierungen für Leitungsfunktionen gefördert.

Die kfd tritt in vielfältiger Weise in ihrer verbandlichen Arbeit für weltweite Geschlechtergerechtigkeit und Nachhaltigkeit ein. Bereits am diesjährigen Weltmissionssonntag hat sie gemeinsam mit missio im Rahmen der Frauengebetskette die Frauen und Mädchen in Burkina Faso besonders in das Gebet eingeschlossen.

KONTAKT

Julia Kaballo

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

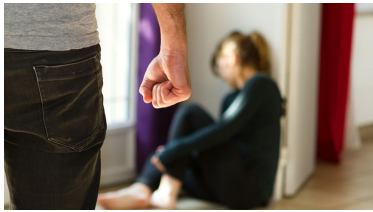
Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0170 3805022

[julia.kaballo@kfd.de](mailto:julia.kaballo@kfd.de)

STAND: 23.11.2017

## Das könnte Sie auch interessieren



### PRESSE

Finanzierung von Frauenhäusern ausbauen – Hilfetelefon stärken

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen: Organisation der Unterkunft ist nur der erste Schritt – bundesweit einheitliche Finanzierung überfällig

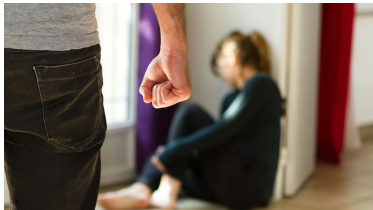
### Mehr



### PRESSE



## Das könnte Sie auch interessieren



### PRESSE

Finanzierung von Frauenhäusern ausbauen – Hilfetelefon stärken

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen: Organisation der Unterkunft ist nur der erste Schritt – bundesweit einheitliche Finanzierung überfällig

### Mehr



### PRESSE

Internationaler Tag "Nein zu Gewalt gegen Frauen": Häusliche Gewalt ist

## kein Schicksal – Frauen brauchen Schutzräume

kfd unterstützt diesjährige Fahnenaktion von terre des femmes zum 25.11: "Tür auf!"

[Mehr](#)

**PRESSE**

Internationaler Tag "Nein zu Gewalt gegen Frauen": kfd fordert besondere Beachtung von weiblichen Flüchtlingen

Zum Internationalen Tag "Nein zu Gewalt gegen Frauen" am 25. November 2015 ruft die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) dazu auf, der...

[Mehr](#)

**PRESSE**

kfd: Sexualisierte Gewalt gegen Frauen weltweit ächten - Verband sieht auch im deutschen Strafrecht Nachbesserungsbedarf

"Weltweit verbreitete Geschlechterbilder gehen immer noch von der Verfügbarkeit des weiblichen Körpers für männliche Bedürfnisse aus. Sie leisten..."

[Mehr](#)

**PRESSE**

kfd ruft zur Solidarität mit ägyptischen Frauen auf: Gewalttätige Übergriffe sollen untersucht und die Täter zur Rechenschaft gezogen werden

Anlässlich des Internationalen Aktionstages "Nein zu Gewalt gegen Frauen" am 25. November erinnert die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands...

[Mehr](#)

**PRESSE**

kfd begrüßt bundesweite Notrufnummer für Frauen: Erstberatung von Gewaltopfern darf nicht die einzige Hilfe bleiben

Anlässlich des Internationalen Frauentages ruft die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) eindringlich zur Ächtung jeder Form von Gewalt...

[Mehr](#)

## PRESSE

kfd fordert Finanzierungssicherheit für Frauenhäuser: Von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder müssen Zugang zu Schutz und Hilfe erhalten

Anlässlich des internationalen Aktionstages "Nein zu Gewalt gegen Frauen" mahnt die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) die verlässliche...

[Mehr](#)